



Mehr Wald für Bayern

Der Wald ist das grüne Drittel Bayerns: mit 2,56 Millionen Hektar besitzt Bayern die mit Abstand größte Waldfläche aller Bundesländer.

Trotz des „Flächenhungers“ von Industrie, Siedlungen und Verkehr konnte die Waldfläche in Bayern in den letzten 15 Jahren erhalten und vermehrt werden. In der Flächenbilanz der jüngsten Bundeswaldinventur (2002) stehen Erstaufforstungen von insgesamt 20.900 Hektar einem Waldverlust von 13.800 Hektar gegenüber. Um 0,3 % nahm die Waldfläche nach der Wiederholungsaufnahme seit der ersten Bundeswaldinventur (1987) zu (Basis Flächenberechnung 22.015 Stichprobenpunkte); damit ist eine wichtige forstpolitische Vorgabe des Waldgesetzes für Bayern zur Sicherung der Waldfläche erfüllt.

INVENTUREN IN BAYERNS WÄLDERN

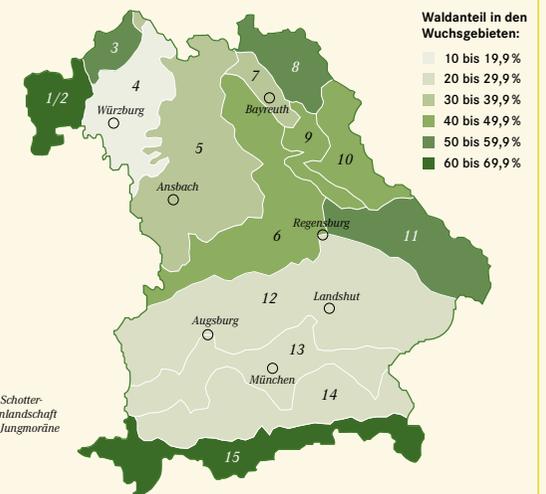
- **Bayerische Großrauminventur (GRI) 1970**
Erste differenzierte Stichprobenerhebung, nur für bayerische Wälder
- **Erste Bundeswaldinventur (BWI I) 1987**
Erste nationale Walderhebung für Deutschland (alte Bundesländer)
- **Zweite Bundeswaldinventur (BWI II) 2002**
Erstmals nach der Wiedervereinigung Informationen für ganz Deutschland; neuer Schwerpunkt Ökologie

ZU-/ABGÄNGE AN WALDFLÄCHE IN BAYERN



Wuchsgebiete Bayerns:

| | |
|--|--|
| 1/2 Untermainebene, Spessart-Odenwald | 10 Oberpfälzer Wald |
| 3 Rhön | 11 Bayerischer Wald |
| 4 Fränkische Platte | 12 Tertiäres Hügelland |
| 5 Fränkischer Keuper und Ailvorland | 13 Schwäbisch-Bayerische Schotterplatten- und Altmoränenlandschaft |
| 6 Frankenalb und Oberpfälzer Jura | 14 Schwäbisch-Bayerische Jungmoräne und Molassevorberge |
| 7 Fränkisches Triashügelland | 15 Bayerische Alpen |
| 8 Frankenwald, Fichtelgebirge und Steingebirge | |
| 9 Oberpfälzer Becken- und Hügelland | |



Die Zunahme überwiegt gegenüber der Abnahme – eine positive Bilanz der Waldflächenveränderung.